

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Wilh. Max Pöde in Leipzig gehörige seit 30 Jahren bestehende

**Journal für Buchbinderei** soll verkauft werden.

Anfragen und Angebote erbeten an den Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. **Niedel**,  
Leipzig, Thomaskirchhof 21.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Maier zu Leipzig übernehmen wir die Kommissionen für folgende Firmen:

**Hermann Blüher, Buchhandlung zu Rabenstein i. Sa. und Johann Wild, Buchhandlung zu München.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 24. Juli 1908.

**Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler**  
e. G. m. b. H., Leipzig.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass die Firma meines Onkels **Georg Kurtz jr.** mit allen Verbindlichkeiten auf mich übergegangen ist. — Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die diesjährigen O.M.-Disponenden, sowie das in Rechnung 1908 Gelieferte.

Hochachtungsvoll

Alsfeld (Oberhessen), Juli 1908.

**Carl Gundrum**  
i. Fa. Georg Kurtz jr.

\*) Wird bestätigt:  
Georg Kurtz jr.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir unsere Firma mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht haben.

Herr Carl Fr. Fleischer übernahm unsere Vertretung in Leipzig und wird unsern Verlag ausliefern.

Hochachtungsvoll

Samm i. W., 23. Juli 1908.

**Reimann & Co.,**  
Buchdruckerei u. Verlag.

P. P.

Meine 1901 gegründete Buchhandlung bringe ich heute in direkten Verkehr.

Ich bitte die Herren Verleger, mir Wahlzettel und Zirkulare über Neuigkeiten zuzusenden und mir bei Ersuchen Konto eröffnen zu wollen.

Die Vertretung meiner Firma hat Herr R. Streller, Leipzig, freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Duderstadt, den 1. Juli 1908.

**Alois Rede.**

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, daß ich am 1. August am hiesigen Plage eine Buchhandlung eröffne. Meine Vertretung für Leipzig habe ich der Firma Otto Maier G. m. b. H. übertragen.

Hochachtungsvoll

Altensburg, S.-A., Wilhelmstraße 5.

**Ernst Aug. Günther.**

Um Verwechslungen zu vermeiden, bringe ich zur Kenntnis, daß sich meine Buchhandlung in **Olśniß im Erzgebirge** befindet.

Olśniß im Erzgebirge. **Herm. Heinze.**

Mit heutigem Tage bringe ich meine Firma mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Meine Vertretung hat sich die Firma R. Streller in Leipzig bereit erklärt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Michelstadt, den 23. Juli 1908.

**W. Keller Nachf.**  
W. Ostertag.

### Verkaufsanträge.

Gutgehendes Sort., verb. m. Nebenbr., ist Familienverhältnisse halber sofort zu verk. Günst. Zahlungsbed. Angebote u. E. R. # 2243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

*Ein kleinerer Verlag schön-wissenschaftlicher Richtung, der eine Auswahl unserer ersten und gangbarsten Autoren umfasst, soll in gute Hände übergeben werden, die die vorhandene besondere Kundschaft zu pflegen verstehen. Freundliche Zuschriften werden unt. # 2610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.*

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schön gelegener Stadt Hannovers eine gute Buchhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen und sich steigendem Umsatz. Reingewinn ca. 4000 M. Lager u. Inventar betragen ca. 8000 M. und sind vom Käufer nach gemeinschaftlicher Inventur zu übernehmen, ebenso die Augenstände mit ca. 5000 M. Als ideellen Wert verlangt der Verkäufer 6000 M. Auf Wunsch könnte auch das Haus mit übernommen werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

### Günstige Gelegenheit zum Etablieren!

Altrenommiertes, nicht an den Ort gebundener neuphilologischer Spezialverlag zu verkaufen. Erforderlich ca. 40 000 M. Angebote u. D. H. 2611 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Buch- und Kunstsoriment

in reizend gelegener Residenz Mitteldeutschlands soll Familienverhältnisse halber möglichst bald verkauft werden.

Das der Neuzeit entsprechend eingerichtete aufblühende Geschäft bietet einem Herrn mit erforderl. Kapital (40—60 000 M.) angenehme und sichere Existenz.

Nur Selbstkäufer wollen sich melden u. Chiffre K. 1 d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Durch Bernahme eines industriellen Unternehmens bin ich gezwungen, mein seit 32 Jahren bestehendes Sortiment zu verkaufen. Ich verlange eine Anzahlung von 5000 M. bar.

Kauflustige wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen. Antritt kann sofort oder später erfolgen.

**Hahn'sche Buchh. F. Schumann**  
Pöln in Posen.

Herren, die sich in Kürze selbständig zu machen gedenken, bietet sich besonders günstige Gelegenheit zur Übernahme eines angesehenen Buch- u. Kunst-Sortiments Mitteldeutschlands. Die Handlung, die älteste am Platze, hat grossen, treuen Kundenkreis (Bibliotheken, Behörden, Schulen etc.) und ist in bester Geschäftslage modern eingerichtet und mit durchweg verkäuflichem Lager ausgestattet. Das rentable Unternehmen, das nicht etwa auf den Verkauf hin zugestutzt ist, bietet in seinem selten soliden u. ruhigen Charakter emsigem jüngeren Geschäftsmann ein gutes Auskommen u. aussichtsreiches Arbeitsfeld. Durch eventuelle Hinzunahme von Musikalien und Antiquariat kann noch sehr viel gemacht werden. Lager, Einrichtung, Inventar, gute Aussenstände etc. zirka 30 000 M. Barkaufpreis 35 000 M. Selbstreflektanten wollen sich vertrauensvoll unter Angabe von Referenzen melden, worauf persönliche Aussprache erfolgt. Zuschriften unter S. P. 2660 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erwünscht.

Die Restbestände einer Buchhandlung mit Antiquariat sollen en bloc verkauft werden. Angebote u. Nr. 2661 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Angesehene Verlagsbuchhandlung** ist für 200 000 M. käuflich zu haben, eventuell würde zur Entlastung des Inhabers ein Teilhaber mit ca. 50 000 M. aufgenommen und demselben die Leitung des Verlages übertragen.

Nähere Auskunft erleiht kostenlos  
Breslau X. **Carl Schulz.**